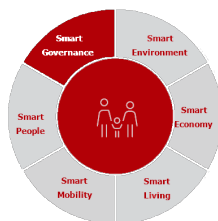




PROJEKT- / MASSNAHMENSKIZZE KURZBERICHT

Prozessorientierte Verwaltung Organisationsentwicklung



Smart Governance

Referenz Nr. SGA05
Art: Strukturmassnahme
Status: in Planung
Umsetzung: noch nicht begonnen
Zeitraum: 8 Jahre

Projektbeschreibung

Beim Projekt «prozessorientierte Verwaltung» handelt es sich um eine langfristige Strukturmassnahme, vergleichbar mit der Einführung von NPM (1998–2006).

Der digitale Wandel setzt standardisierte Prozesse voraus. Entsprechend ist die Organisationsform zu reformieren und nach den idealen Verwaltungsabläufen auszurichten. Damit werden schlanke und digitalisierbare Abläufe erreicht.

Angestrebtes Ziel ist eine prozessorientierte Verwaltung, frei von klassischen Abteilungsstrukturen, die kunden- und aufgabenorientiert agiert.

Geschäftsprozessmanagement ist dabei die Bedingung für eine digitale, smarte Verwaltung. Ein umfassendes Prozessmanagement ermöglicht eine schnellere Analyse, Verbesserung, Digitalisierung und Automatisierung von Abläufen was wiederum dem Endkunden, sprich der Bevölkerung und der Wirtschaft zugutekommt.

Geplante Etappen/Phasen

Initialisierung & Konzept: Erarbeitung eines Umsetzung Konzept, detaillierte Analysen und Vorabklärungen

Realisierung: Testeinführungen, Pilotprojekte, Tauglichkeitsprüfung

Einführung: Kommunikation & Marketing, Einführungsorganisation, Einführung flächendeckend oder Bereich für Bereich



Zielsetzung

Welche Ziele/Qualitäten erreicht werden sollen; mit welchen Beurteilungskriterien die Zielerreichung gemessen wird, Etappenziele

Eine Verwaltung von klassischen Abteilungsstrukturen lösen und zu einer Prozessorganisation hinführen, die kunden- und aufgabenorientiert agiert.



Vorgehen

Phasen/Etappen, die zu durchlaufen sind; Ecktermine, Meilensteine, die einzuhalten Entscheide, wann diese zu fällen sind
Change Management, Information und Kommunikation sind zentrale Elemente der Umsetzung. Die Sensibilisierung des Kaders und des Stadtrates zum Thema «prozessorientierte Verwaltung» und das Vermitteln von entsprechendem Wissen sind Voraussetzung für den weiteren Projektaufbau. Parallel dazu wird im Projekt «gemeinsame Prozessplattform» eine erste Grundlage für eine standardisierte Prozessmodellierung geschaffen und ausgerollt. Damit wird versucht, zweigleisig sowohl einen Botton-Up als auch Top-down Ansatz zu verfolgen.

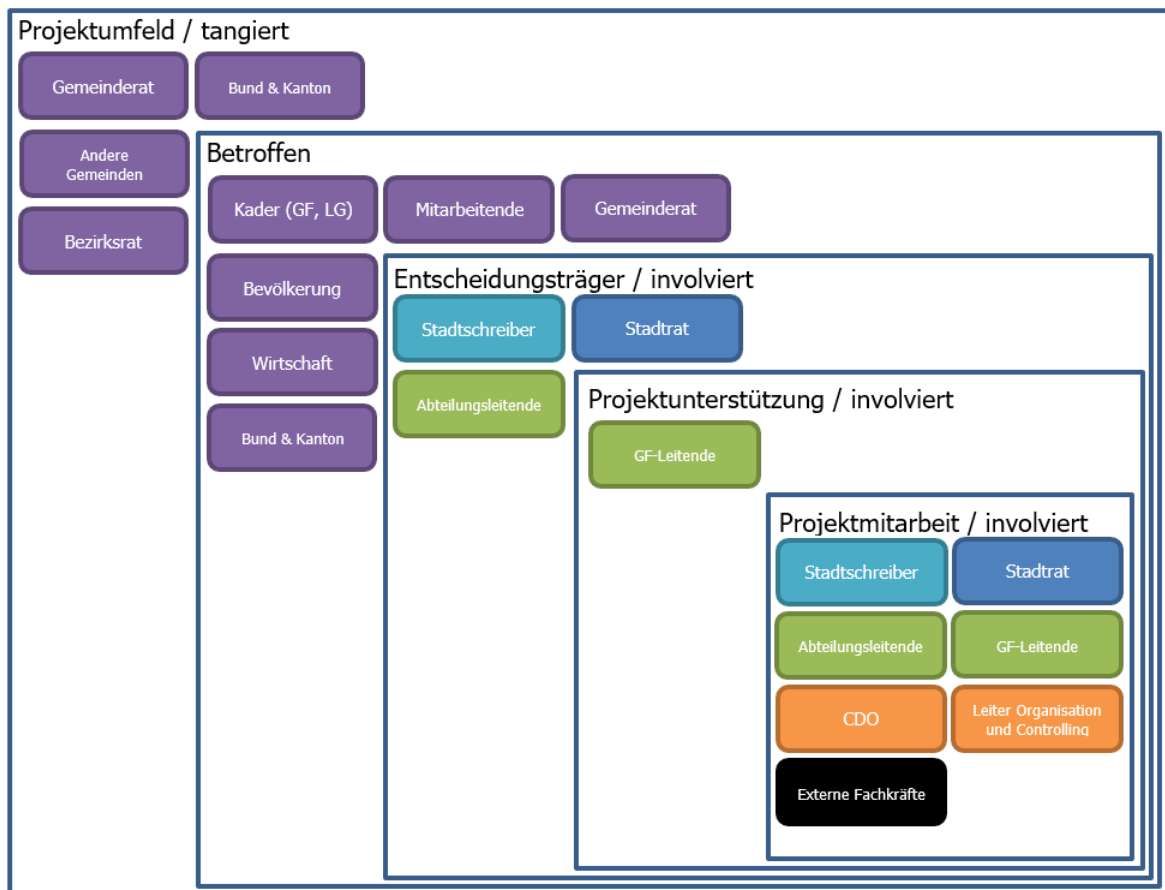
Meilensteine	Etappe/Phase
<small>weitere Meilensteine werden in Phase «Initialisierung» erhoben</small>	
– Commitment der Kaderkonferenz zu einem Workshop «städtische Prozesslandkarte»	Initialisierung
– Workshop Organisation mit Externen	Initialisierung
– Projekt- und Umsetzungsplanung mit Externen	Initialisierung
– Bildung eines Steuergremiums aus Politik und Verwaltung	Initialisierung
– Mögliche Echoräume eruieren	Initialisierung
⋮	
– Pilot Prozesse (Prozesscluster) bestimmen	Realisierung
⋮	
– Einführungsorganisation aufbauen	Einführung
Ergebnisse	
– Projekt-/ Massnahmenstudie	Initialisierung
– Prozesslandkarte (Level 0 + evtl. 1)	Initialisierung
⋮	
– Prozessorientierte Verwaltung	Einführung



Stakeholder

Ansprechpersonen innerhalb und ausserhalb, Stakeholder identifiziert, analysiert, informiert und einbezogen
...[Summary 2-3 Sätze]

Stakeholder Positionierung



Stakeholder-Beschreibung

Organisation/Name	Funktion	Wissensgebiet	Einfluss	Motivation	Einbezug / Rolle im Projekt	Anzahl Pers.	Aufwand 2020
Stadtrat	Politischer Vorstand	Politik, Strategie	direkt	Strategische Lenkung	Steuergruppe	2	4
Mitglieder der Kaderkonferenz	Stadtschreiber	Geschäftsführung	Direkt	Strategische Lenkung	Steuergruppe	1	2
	Abteilungsleitende, Kader	Geschäftsführung	direkt	Prozesslandkarte	Workshopteilnehmer/innen	9	1
Mitglieder der Kaderkonferenz	Abteilungsleitende/r	Geschäftsführung	direkt	Strategische Lenkung	Steuergruppe	2	4
	Bereichsleitung	Bereichsführung	Direkt	Einflussnahme auf «Organisationsentwicklung»	Workshopteilnehmer/innen (Projektteam)	7	1
GF Leitende	Bereichsleitung	Bereichsführung	Direkt	Einflussnahme auf «Organisationsentwicklung»	Projektteam (1x Vertretung pro Abt.)	7	6
GF Leitende	Bereichsleitung	Bereichsführung	indirekt	Einflussnahme auf «Organisationsentwicklung»	Echoraum	17	1.5
	Leitung parlamentarische Dienste	Politik, Bereichsleitung	indirekt	Einflussnahme auf «Organisationsentwicklung»	Echoraum	1	1.5
Leiter Organisation und Controlling	Leiter Organisation und Controlling	Controlling, Organisationsentwicklung, Projektleitung, HRM	direkt	Projektumsetzung, Effizienzsteigerung, prozessorientierte Verwaltung	Projektleitung	1	6
	Leiter Organisation und Controlling	Controlling, Organisationsentwicklung, Projektleitung, HRM	direkt	Projektumsetzung, Effizienzsteigerung, prozessorientierte Verwaltung	Workshopteilnehmer/innen	1	1
	Leiter Organisation und Controlling	Controlling, Organisationsentwicklung, Projektleitung, HRM	direkt	Projektumsetzung, Effizienzsteigerung, prozessorientierte Verwaltung	Projektarbeit, Projektkoordination	1	40



	Leiter Organisation und Controlling	Controlling, Organisationsentwicklung, Projektleitung, HRM	direkt	Strategische Lenkung	Steuergruppe	1	2
	CDO	Digitalisierung, Smart City, E-Government	direkt	Umsetzung der Digitalstrategie	Workshopteilnehmer/innen	1	1
	CDO	Digitalisierung, Smart City, E-Government	indirekt	Umsetzung der Digitalstrategie	Echoraum	1	1.5
Extern	Fachperson	Prozessorientierte Verwaltung, Organisationsentwicklung, (NPM)	Direkt	monetär	Projektbegleitung, Beratung & Analyse, Workshop		(42)
Gemeinderat	Politik	Politik	(Indirekt)	Politik	Informiert (evtl. Entscheidungsträger)		
Bezirksrat	Aufsichtsgremium	Politik, Verwaltung	(Indirekt)	Aufsicht	Informiert (evtl. Entscheidungsträger)		
Kader (GF, LG) Mitarbeitende Bevölkerung	Bereichsleitung div. div.	Bereichsführung div. div.	Indirekt Indirekt Indirekt	Bereichsentwicklung Effizienzsteigerung Kundenorientierte schnelle Dienstleistungen	Ausführend Ausführend Nutzer		
Wirtschaft	div.	div.	Indirekt	Kundenorientierte schnelle Dienstleistungen	Nutzer		
Bund, Kanton, Gemeinden	div.	div.	Indirekt	Gemeinsame Services, Informationsaustausch	Partner, Nutzer		

Abhängigkeiten

Abhängigkeiten von anderen Projekten im Rahmen der Digitalstrategie

Um gleichzeitig den Botton-Up Ansatz zu verfolgen, besteht eine direkte Abhängigkeit zum Projekt «Gemeinsame Prozessbasis und Plattform für die Verwaltung». Darüber hinaus besteht eine indirekte Abhängigkeit zum Projekt «Change Management».

Verknüpfte Projekte

Name	Referenznummer
Gemeinsame Prozessbasis und Plattform für die Verwaltung	SGB06
Change Management Verwaltung	SG08